

9. Lassen Sie weder größere Bargeldsummen, noch wertvollen Schmuck offen herumliegen. Bewahren Sie sie, wenn möglich, in einem eingebauten Tresor auf.

10. Öffnen Sie auf Klingeln nicht bedenkenlos und zeigen Sie gegenüber Fremden ein gesundes Misstrauen. Nutzen Sie Türspion und Sperrbügel.

11. Der Nachbar – Ihr bester Freund !
Gute nachbarschaftliche Kontakte sind nicht nur eine angenehme Kommunikationsform die zur Aufmerksamkeit und zur Mitverantwortung führt sondern auch eine effiziente Vorbeugungsmöglichkeit. Wenn Sie verreist sind kann der Nachbar Ihren Briefkasten leeren, den Rasen mähen, ihre Mülltonne benutzen und einholen, Licht bei Ihnen zeitweilig einschalten, sowie auch Ihre Rollläden regelmäßig schließen und öffnen.

12. Benachrichtigen Sie sofort die Polizei (Notruf 113) wenn Sie verdächtige Personen, die zum Beispiel die Umgegend observieren, oder verdächtige Fahrzeuge in Ihrer Strasse oder in Ihrer Wohngegend bemerken.



- Aktiv für meine Sicherheit -

113

Einbruchsvorbeugung:
Einfach –
durch richtiges Verhalten !



Der Einbruch ist eine besondere Form des Diebstahls mit einer sehr hohen Sozialschädlichkeit. Diese Straftat, welche sich oft, in der Wohnung, einem sehr privaten Ort des Menschen abspielt, kann sehr hohe materielle und auch psychische Schäden beim Opfer hervorrufen.

Dennoch sind viele Mitbürger unvorsichtig: immer wieder hören wir die selben Aussagen: „Ich habe sowieso kein Geld und keine Wertsachen im Haus“. „Ich bin sowieso gut versichert!“ „Wenn der Täter einbrechen will dann tut er es!“

Diese Überlegungen sind falsch: Auch wenn sie keine Wertsachen im Haus aufbewahren, so weiß dies der Täter nicht, die Versicherung hilft nicht gegen den Schreck den das Chaos nach dem Einbruch hinterlässt und generell kann man gegen den Einbruch vorbeugen.

Geeignete Präventionsmaßnahmen müssen sicherheitstechnische und verhaltensorientierte Aspekte miteinander verbinden.

Ratschläge über die mechanische beziehungsweise elektronische Absicherung von Ihrer Wohnung können Sie bei der Beratungsstelle der Polizei, unter der Telefonnummer 4997-2333, gratis beziehen.

Dieses Faltblatt führt Ihnen einige einfache Verhaltenstipps vor Augen, damit der Einbrecher keine Chance hat.

1. Sichtbarkeit verbessert die Sicherheit: Bepflanzungen rund um das Haus sind so anzulegen, dass sie vom Einbrecher nicht als Sichtschutz genutzt werden können. Sorgen Sie für einen regelmäßigen Pflanzenschnitt.

2. Lassen Sie keine Einstiegshilfen (zum Beispiel Leitern) um Ihr Haus herumliegen.



3. Außensteckdosen spenden Ihnen zwar Strom, aber auch dem Einbrecher mit seinem Elektrowerkzeug. Steuern Sie diese Steckdosen über einen Schalter, der sich im Innern des Hauses befindet.

4. Schließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren, sowie auch Ihr Garagentor, auch bei sehr kurzer Abwesenheit.

5. Bei Abwesenheit, ziehen Sie die Tür nicht einfach nur ins Schloss, sondern schließen Sie richtig ab.

6. Verstecken Sie Ihren Wohnungsschlüssel niemals draußen: der Einbrecher kennt sicher Ihr Versteck.



7. Lassen Sie niemals den Schlüssel innen an einer Außentür mit Glasfüllung stecken.

8. Gekippte Fenster sind offene Fenster und vom Einbrecher einfach zu öffnen.

